

## Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Rates der Stadt Tecklenburg  
(29. Sitzung der IX. Wahlperiode)

**Verhandelt:** Tecklenburg, 30.01.2018  
Sitzungssaal des Kulturhauses  
Beginn: 18.15 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Streit, Stefan

Ratsfrau/Ratsherr

Borgelt, Ralf  
Brink, Eva-Maria  
Brüger, Christian  
Buchsbaum, Karsten  
Bünthe, Rainer  
Dahms, Anke  
Eberhardt, Thomas  
Flegel, Hans-Wilhelm  
Fortmeyer, Hartwig  
Friedrich, Egbert  
Hoge, Dominic  
Holthaus, Klaus  
Kerssen, Dagmar  
Kugler, Werner  
Lipka, Dietbert  
Löpmeier, Doris  
Müller-Muthreich, Carolin  
Nowroth, Frank  
Ridder, Thorsten  
Saatkamp, Marielies  
Spellmeier, Marion  
Uhlmann, Norbert  
Uhlmann, Pascal  
Weßelmann, Ralf

Allg. Vertr. d. Bürgermeisters

Herr Glunz

Fachbereichsleitung 30

Frau Büstrin

Fachbereichsleitung 60

Herr Pieper

Abschnittsleitung 60

Herr Käller

Schriftführerin

Frau Burbrink

Entschuldigt fehlen

Andreas Voß  
Erich Harmel

## II. Öffentliche Sitzung

### 9. Einwohnerfragen

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Stand des Kindergartens im Handal. Bürgermeister Streit erläutert, dass der Erbbaurechtsvertrag soeben im Rat beschlossen wurde. Auch die Baugenehmigung des Kreises liegt vor. Es gibt noch keinen genauen Termin für den Baubeginn durch den Vorhabenträger DRK Tecklenburger Land, dieser wird jedoch auf Frühjahr 2018 geschätzt.

### 10. Niederschrift vom 19.12.2017 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird einstimmig genehmigt.

### 11. Bestellung der Allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 014/2018 vom 23.01.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit nimmt Bezug auf die unter Tagesordnungspunkt 3 getroffene Entscheidung zur Besetzung der Stelle „Fachbereichsleitung Zentrale Dienste und Finanzen“ und führt aus, dass Rat und Bürgermeister im Einvernehmen die Stelle mit Herrn Franz-Josef Kordsmeyer zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Im nächsten Schritt solle Hr. Kordsmeyer zum Allgemeinen Vertreter bestellt werden.

#### **Beschluss:**

Ab seinem Dienstbeginn bei der Stadt Tecklenburg wird Franz-Josef Kordsmeyer zum Allgemeinen Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters bestellt.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

### 12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 50 „Hotel Burggraf“

#### hier: a) Aufstellungsbeschluss

#### b) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 009/2018 vom 18.01.2018 sowie die Beratung im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss am 30.01.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert die Sitzungsvorlage und verweist auf den einstimmigen Beschluss, die detaillierte Erörterung durch Herrn Dipl.-Ing. Lehmann vom Ingenieurbüro Tovar & Partner sowie die intensive Beratung im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss.

Über die vorliegenden Beschlussvorschläge lässt Bürgermeister Streit im Einzelnen abstimmen.

#### **Beschluss:**

#### a) Aufstellungsbeschluss

Der Rat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 „Hotel Burggraf“ mit dem sich aus der Planzeichnung (Anlage zu Sitzungsvorlage Nr. 009/2018) ergebenden Geltungsbereich. Dem Vorentwurf des Ingenieurbüros Tovar & Partner wird zugestimmt. Auf diesen Plangrundlagen soll zunächst die frühzeitige Beteiligung erfolgen.

Als nächster Verfahrensschritt ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchzuführen: Es wird vorgeschlagen, die Öffentlichkeit – wie in bisherigen Verfahren auch – durch vierwöchige Auslegung der Pläne im Rathaus zu informieren.

**b) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung**

Der Rat beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durch vierwöchige Auslegung des Bebauungsplanentwurfes im Rathaus der Stadt Tecklenburg. Parallel dazu ist die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

**Stimmabgabe:** Jeweils einstimmig

**13. Personalverstärkung im Bereich Sozialarbeit**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 001/2018 vom 09.01.2018 wird Bezug genommen. Bürgermeister Streit führt einleitend aus, dass der angenommene SPD-Antrag aus den HH-Beratungen zur Personalverstärkung in der Sozialarbeit nun umgesetzt werden könne.

Herr Glunz erläutert, dass es zurzeit unter anderem auch aufgrund von Flüchtlingszuweisungen einen höheren Bedarf im Bereich Sozialarbeit gibt. Deshalb ist der Vorschlag, zunächst für die Dauer von zwei Jahren ein zusätzliches Personalkontingent im Umfang von 0,5 Stellen zu schaffen.

**Beschluss:**

Der Rat stimmt der Personalverstärkung im Bereich der Sozialarbeit zu.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**14. Gemeinsamer Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP hier: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h vor der Klinik an der Bahnhofstraße auf einer Länge von ca. 300 m**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 006/2018 vom 18.01.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit merkt an, dass nun nach Konkretisierung der Ergebnisse der letzten Verkehrsministerkonferenz aktuell mitgeteilt wurde, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h nun auch vor Kliniken zulässig sei. Ratsherr Friedrich fragt an, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung auch am Übergang zum Fabula möglich sei.

Bürgermeister Streit erläutert, dass er diesen Hinweis gerne aufnimmt, jedoch seines Erachtens die Straßenverkehrsbehörde die Geschwindigkeitsbegrenzung exakt ausmessen und auf den Meter genau vorgeben wird.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h vor der Klinik an der Bahnhofstraße auf einer Länge von 300 m bei den entsprechenden Behörden zu beantragen.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**15. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN****hier: Umwandlung städtischer Flächen zum Artenerhalt**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 007/2018 vom 18.01.2018 wird Bezug genommen.

Ratsfrau Saatkamp erläutert den erheblichen Rückgang von Insekten und macht deutlich, dass wir alle mehr dafür tun müssen. Sie schlägt zum Beispiel Pflegepartnerschaften mit Vereinen vor Ort vor.

Ratsherr Ridder stimmt ihr zu und fragt an, ob mit „Umwandlung“ gemeint ist, dass es nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Er sieht den Antrag eher als „Umgestaltung“.

Ratsfrau Saatkamp erläutert, dass beispielsweise Flächen nicht bebaut, sondern naturbelassen bleiben sollen.

Bürgermeister Streit schlägt die Beratung in den Fachausschüssen vor.

**Beschluss:**

Der Antrag wird zur fachlichen Beratung an den UKT zur Vorberatung verwiesen.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**16. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN****hier: Runder Tisch Artenschutz**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 008/2018 vom 18.01.2018 wird Bezug genommen.

Ratsfrau Saatkamp erläutert, dass man einen „Runden Tisch Artenschutz“ bilden sollte und schlägt eine interkommunale Zusammenarbeit mit Lengerich zum Beispiel vor.

Bürgermeister Streit schlägt die Beratung in den Fachausschüssen vor.

**Beschluss:**

Der Antrag wird zur fachlichen Beratung an den UKT zur Vorberatung verwiesen.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**17. Informationen und Anfragen**

Auf die Sitzungsvorlagen Nr. 012/2018 vom 19.01.2018 sowie die Sitzungsvorlage 005/2018 vom 18.01.2018 wird Bezug genommen.

1. Lieferung und Montage einer Flüchtlingsunterkunft in Modulbauweise im Ortsteil Ledde

hier: vorläufige Änderung hinsichtlich des Umfangs der Maßnahme

Bürgermeister Streit informiert, dass aufgrund der Instandsetzung der Flüchtlingsunterkunft in Brochterbeck und der Anmietung weiteren Wohnraums sich der Bedarf für die geplante Unterkunft in Modulbauweise in Ledde zunächst um die Hälfte reduziert hat und dementsprechend auch nur noch die Hälfte der angefragte Wohneinheiten geliefert werden soll. Das Ziel ist nach wie vor die dezentrale ortsnahe Unterbringung. Die direkten Anlieger wurden am 25.01.2018 zu einem Informationsabend eingeladen, Bürgermeister Streit bedankt sich für die Beteiligung, unter anderem der örtlichen Ratsmitglieder, an diesem Abend.

Ratsherr Flegel fragt an, ob eine Aufstockung der Flüchtlingsunterkunft möglich sei.

Herr Pieper merkt an, dass es möglich sein wird, die Flüchtlingsunterkunft aufzustocken, diese perspektivisch jedoch abgerüstet und eventuell in Brochterbeck aufgebaut werden sollen.

2. Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN .

Ratsfrau Saatkamp erläutert, dass es in der Nachbarschaft mittlerweile wieder viele Kinder gibt, die diese Fläche an der Ahornstraße gerne für einen neuen Spielplatz nutzen würden. Bürgermeister Streit weist darauf hin, dass sich die Fläche im Eigentum der TGE befindet und schlägt vor, dass die Gesellschafterversammlung der TGE sich in der nächsten Sitzung mit der Fläche befasst.

3. Straßenbeleuchtung Ledde

Bürgermeister Streit informiert, dass die Anlieger der Straße „Am Ring“ anfragen, ob bei Dunkelheit jede Straßenlaterne, statt nur jede zweite Straßenlaterne leuchten kann. Im Jahr 1981 wurde im Rat beschlossen, dass hier nur jede zweite Straßenlaterne aufgrund von Kosteneinsparungen leuchten soll. Er regt an, dieses Thema grundsätzlich zu erörtern und hat daher die SWL um eine Kosteneinschätzung gebeten.

4. Baumfällarbeiten

Bürgermeister Streit erläutert, dass es bei den Baumfällarbeiten am Katholischen Pfarrheim in Brochterbeck noch nicht feststeht, ob eine Ordnungswidrigkeit vorliegt. Das Anhörungsverfahren laufe noch.

Ratsfrau Saatkamp merkt an, dass es eine „Nacht-und-Nebel-Aktion“ war und die Bäume zwingend wieder nachgepflanzt werden und ein Bußgeld verhängt werden muss.

5. Sturmtief „Friederike“

Ratsherr Nowroth spricht ein Dankeschön an die Feuerwehr und die Mitarbeiter des Bauhofes für die gute Arbeit nach dem Sturm „Friederike“ aus.

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Schluss der Sitzung 19:25 Uhr.